

TRAINING

TECHNIK . TAKTIK . FITNESS

Neue Kurse: Kramski Putting-Academy

Tipps vom Chef

In maßgeschneiderten Trainingseinheiten werden in der Pforzheimer Putter-Schmiede auch die komplexen Zusammenhänge des Puttens vermittelt. Darüber hinaus lernen Schützlinge der Academy die Putt-Methodik nach Kramski, die aus der Analyse typischer Putt-Fehler heraus entstand. Neben eintägigen Basisseminaren wird jetzt auch ein 2,5-stündiges Intensivseminar für Einzelpersonen angeboten. Und: Wer den Weg nach Pforzheim-Birkenfeld scheut, kann an drei Terminen im GC Wörthsee bei München den Anfängerkurs »Perfektes Putten« absolvieren. Neu ist auch das Aufbauseminar »Mastering the Green« für Fortgeschrittene. Immer inklusive ist das individuelle Putter-Fitting. Firmenchef Wiestaw Kramski stellt vier Mal im Jahr auch selbst seine Trainerfähigkeiten bei zweitägigen Master-Fittings unter Beweis – mit Geld-zurück-Garantie, falls sich der Teilnehmer nicht signifikant verbessert. Academy-Premiere feiern auch die Trainingsreisen mit Schwerpunkt kurzes Spiel nach Spanien und Portugal. Info: kramski-putter.de/academy.



Travel: Abu Dhabi mit Elisabeth Esterl

TRIP ZUR PROETTE Vanden Berge Golf Reise & Event bietet eine besondere Trainingsreise mit Elisabeth Esterl nach Abu Dhabi an. An vier Golftagen trainieren Teilnehmer mit der LET-Proette auf Top-Golfplätzen wie dem Yas Island Golfcourse. Info/Buchung auf vandenberge.de/reise

Viele der heutigen, modernen Plätze sind so gebaut, dass die Grüns durch viele Bunker verteidigt werden. Besonders den Grüns vorgelagerte Bunker lauern dabei auf zu kurz geschlagene Bälle. Die Gefahr bei den langen Bunkerschlägen ist, dass der Ball entweder getoppt wird bzw. der Sand zu früh und damit der Ball fett getroffen wird. Um das Fehlerrisiko zu minimieren, sollten Sie für diese langen Schläge folgendermaßen vorgehen:

1. Nehmen Sie ein Pitching-Wedge, um den Schwungumfang minimieren zu können,
2. Legen Sie den Ball in die Standmitte, um die Gefahr eines zu fett getroffenen Balles zu reduzieren,
3. Richten Sie sich neutral aus,
4. Greifen Sie den Schläger etwas kürzer

Führen Sie dann Ihren ganz normalen Schwung durch. Ziel sollte es sein, den Ball etwas dünn zu treffen und tendenziell hinter die Fahne zu schlagen. Aber Vorsicht: Bei diesen langen Bunkerschlägen wird der Ball viel Spin annehmen!



Quick-Tipp von Fabian Bünker,

Leiter der Akademie im GC St. Leon-Rot

50 Meter aus dem Bunker